

Sieben Lieder, Op. 62

1. Rosmarin

Johannes Brahms
(1833-1897)

Aus des Knaben Wunderhorn

Gehend

SATB a cappella

p *dolce.*

Soprano

1. Es wollt die Jung - frau früh auf - stehn, wollt in des Va - ters Gar - ten gehn. Rot
 2. Es sollt ihr Hoch - zeits - kränz - lein sein: "Dem fei - nen Knab, dem Kna - ben mein. Ihr
 3. Sie ging im Grü - nen her und hin, statt Rös - lein fand sie Ros - ma - rin: "So
 4. Sie ging im Gar - ten her und hin, statt Rös - lein brach sie Ros - ma - rin: "Das

Alto

Tenor

Bass

Piano

p
For rehearsal only

6

Rös - lein wollt sie bre - chen ab, da - von wollt sie sich ma - chen ein Krän - ze - lein wohl schön.
 Rös - lein rot, ich brech euch ab, da - von will ich mir win - den, ein Krän - ze - lein so schön."
 bist du, mein Ge - treu - er, hin! Kein Rös - lein ist zu fin - den, kein Krän - ze - lein so schön."
 nimm du, mein ge - treu - er, hin! Lieg bei dir un - ter Lin - den, mein To - ten - kränz - lein schön."

p

dolce. *p*

Rot Rös - lein wollt sie bre - chen ab, — da - von wollt sie sich ma - chen ein Krän - ze - lein wohl schön.
 Ihr Rös - lein rot, ich brech euch ab, — da - von will ich mir win - den, ein Krän - ze - lein so schön."
 "So bist du, mein Ge - treu - er, hin! — Kein Rös - lein ist zu fin - den, kein Krän - ze - lein so schön."
 "Das nimm du, mein ge - treu - er, hin! — Lieg bei dir un - ter Lin - den, mein To - ten - kränz - lein schön."

dolce. *p*